

Presseinformation

Bürgerprotest gegen den Steinbruch Paudorf/Hörfarthgraben vor der NÖ Landesregierung, am 7. Oktober 2010 - Übergabe einer Petition an LH Dr. Erwin Pröll

Utl.: "NEIN zum Riesensteinbruch Paudorf/Hörfarthgraben, JA zur Rettung des Dunkelsteinerwalds"

St. Pölten (NÖ) – Da die Verantwortlichen bisher fast alle Gesprächsangebote der Bürgerinitiativen "Lebenswertes Paudorf", "Freundinnen und Freunde des Dunkelsteinerwalds" und "Österreichischer Bundesverband zum Schutz des Waldes" konsequent verweigerten, findet am Do., 7. Oktober 2010 eine Demonstration vor der NÖ Landesregierung in St. Pölten statt. Als sichtbares Zeichen werden die Bürgerinitiativen dem Landeshauptmann von Niederösterreich, Dr. Erwin Pröll, eine Petition überreichen!

Sie finden den offenen Brief online unter:

<http://www.dunkelsteinerwald.org/downloads/dritteroffenerbrief.pdf>

ZEIT: Donnerstag, 7. Oktober 2010, 10:00h bis 12:30h

ORT: St. Pölten, beim Eingang des Landtag-Sitzungssaales, Landhausplatz 1, Haus 1b (Bei den Fahnenmasten neben dem Eingang)

ÜBERGABE DER PETITION AN LH DR. ERWIN PRÖLL: Zwischen 12.00h und 12.15h / Beginn der Landtagssitzung um 13.00h

Die Petition beinhaltet folgende Forderungen

- 1) Die sofortige Einstellung aller Probebohrungen in Paudorf / Hörfarthgraben
- 2) Den sofortigen Rückzug des Projekts "Steinbruch Hörfarthgraben"
- 3) Die rasche Umwidmung des gesamten Dunkelsteinerwalds in ein Naturschutzgebiet

Ziel der Bürgerproteste ist es,

die vorhandene Kulturlandschaft Dunkelsteinerwald zu erhalten, die Arten- und Lebensraumvielfalt zu fördern und bedrohte Vogelarten vor dem Aussterben zu bewahren, die dort leben und brüten, wie zum Beispiel Schwarzstorch, Uhu und Wiedehopf. Diptam, Graslilie, Rotes und Weißes Waldvögelein, Geflecktes Knabenkraut, Wiesenenzian, Adonisröschen und Türkenbundlilie, sind nur einige der seltenen Pflanzenarten, welche im Dunkelsteinerwald blühen. Der Dunkelsteinerwald ist kein Industriegebiet, sondern hat große Bedeutung für die Gesundheit der Menschen.

Hintergrundinfo

Die Grundeigentümer im Benediktinerstift Göttweig, die Steinbruchbetreiber Asamer Holding AG und die NÖ Landesregierung wollen gegen den Willen der Bevölkerung und des Gemeindevorstandes im Paudorfer Hörfarthgraben einen mindestens 50 Hektar großen Steinbruch errichten. Die Menschen in Hörfarth, Meidling und Paudorf und Umgebung sollen über weitere Jahrzehnte mit den unzumutbaren Auswirkungen eines riesigen Steinbruchs belastet, und das unwiederbringliche Naherholungsgebiet Dunkelsteinerwald nachhaltig zerstört werden. Die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung werden – ausgerechnet im "Europäischen Jahr der Biodiversität" - beharrlich ignoriert, missachtet und ins Lächerliche gezogen.

Da die Verantwortlichen bisher fast alle Gesprächsangebote der Bürgerinitiativen „Lebenswertes Paudorf“, „Freundinnen und Freunde des Dunkelsteinerwalds“ und „Österreichischer Bundesverband zum Schutz des Waldes“ konsequent verweigerten, findet am 7. Oktober 2010, von 10.00h bis 12.30h, eine Demonstration vor der NÖ Landesregierung in St. Pölten statt. Als sichtbares Zeichen wollen die Bürgerinitiativen dem

Landeshauptmann von Niederösterreich, Dr. Erwin Pröll, zwischen 12.00h und 12.15h, eine Petition überreichen! Entsprechend dem §7 des Versammlungsgesetzes endet die Versammlung pünktlich um 12.30h, denn um 13.00h beginnt die Landtagssitzung! Frau Dr. Petrovic (Grüne) hat Ihre Teilnahme bereits zugesagt.

Zitate:

NÖ Landesregierung

Büro, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

„Es ist wichtig, Oasen in Form eines Naturschutzgebietes zu schaffen, damit sich wieder die Chancen und die Möglichkeiten für die Menschen eröffnen, mit der Natur auf "Du und Du" zu sein und "dieses Juwel nicht nur im Hirn, sondern auch im Herzen verspüren zu können.“
(LH Pröll, Loosdorf, 27. Juli 2010, OTS0136/2010-07-27).

„Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass der Terminkalender von Herrn Landeshauptmann in den nächsten Wochen mit diversen Verpflichtungen ausgebucht ist“ (Schreiben vom 19. Mai 2010)

Mag. Karl Hiesberger, Abteilung Naturschutz

"Es tut mir leid Ihnen mitteilen zu müssen, dass der Termin 27. April 2010, 16.00 Uhr bei mir leider nicht möglich ist, da ich schon eine anderweitige Verpflichtung habe." (Mail vom 22. April 2010)

Benediktinerstift Göttweig

Kämmerer P. Maurus Kocher

"Es gibt laufend Gespräche mit den Betroffenen.“

„Ich halte aber wenig davon mit Leuten zu reden, die erstens nicht hier leben und die zum Teil auch wenig Ahnung haben von Ökologie!"

"Die Gesundheit der Bevölkerung ist im Stift Göttweig ein ganz großes Anliegen!"

„Wir brauchen keine Ratschläge von selbst ernannten „Rettern“ des Dunkelsteinerwalds.“

"Unser Abt hat andere Sorgen als den Steinbruch in Paudorf!"

ASAMER Holding AG

Firmensprecherin Marion Velik

„Wir lassen uns nicht vom Erschließen des Steinbruchs abbringen“

Europäische Union

Der EVP-Umweltsprecher Dr. Richard Seeber, Straßburg

"Zu viele Schönwetterreden und leere Versprechungen hat es in den letzten Jahren gegeben, wenn es um den Erhalt unserer Artenvielfalt geht. Dabei ist der Erhalt dieser biologischen Vielfalt eine Verantwortung gegenüber den nachkommenden Generationen und unserer Natur. Und unsere Natur ist letztendlich auch unsere Wirtschaft. Biodiversität muss also endlich auch in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung begriffen werden. In den letzten 40 Jahren ist die Artenvielfalt um 30 Prozent gesunken. Durch das Aussterben entstehen außerdem hohe Kosten, jährlich etwa 50 Milliarden Euro. Diesen Rückgang müssen wir endlich mit vereinten Kräften stoppen" (OTS0234 2010-09-21)

Rückfragehinweis

Walter Kosar - Bürgerinitiative "Freundinnen und Freunde des Dunkelsteinerwalds"

Neudeggergasse 14

1080 Wien

+ 43 (0) 1 4084662

+ 43 (0) 676 3018459

info@dunkelsteinerwald.org

www.dunkelsteinerwald.org